Zeitschrift: Orion: Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft

**Band:** 30 (1972)

**Heft:** 132

Rubrik: Bericht über die Generalversammlung 1972 der Schweizerischen

Astronomischen Gesellschaft in Zürich

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Bericht über die Generalversammlung 1972 der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft in Zürich

Zahlreiche Sternfreunde versammelten sich am 6./7. Mai 1972 im Kasino Zürichhorn zur ordentlichen Generalversammlung 1972 der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft. Um es vorweg zu nehmen: Der Aufmarsch der Mitglieder und Gäste aus allen Landesteilen wie aus dem Ausland war sehr erfreulich – es dürften gegen 300 Teilnehmer gewesen sein – und die wohldurchdachte und gut durchgeführte Tagung war ein voller Erfolg. Von besonderem Interesse ist die Tatsache, dass die Mitgliederzahl stetig im Steigen begriffen ist. Zählte die SAG im Jahre 1948 noch 380 Mitglieder, so kann sie heute auf die grosse Schar von 2433 Sternfreunden blicken. Über die von der Generalversammlung gefassten Beschlüsse wurde bereits im ORION No. 130/131 berichtet.

Um den Mitgliedern nebst den üblichen Geschäften die Teilnahme anregend und attraktiv zu gestalten, haben die beiden Zürcher Gesellschaften, die Gesellschaft der Freunde der Urania-Sternwarte und die Astronomische Vereinigung Zürich, keine Arbeit und Mühe gescheut, auch das Rahmenprogramm recht interessant aufzubauen.

Zum ersten Kurzvortrag stellte sich Herr Ger-HARD SCHINDLER, Meteorologe aus Bad Homburg, vor, dessen Bericht in diesem Heft zu lesen ist. Mit dem Thema Der Wolkenhimmel am Tage und der abendliche Wetterablauf wusste der Referent durch seine klaren Ausführungen und prächtigen Lichtbilder die für den Astronom wichtige Abendmeteorologie ausgezeichnet zu dokumentieren, und zwar unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in der Schweiz. -Dann sprach Herr Eugen Steck, Kunstmaler, Feldkirch, über die Sternbilder in der griechischen Mythologie, wobei er auch seine ausgezeichneten, selbstverfertigten Bilder kommentierte. Das dritte Kurzreferat wurde von Herrn Alfred Küng, Versoix, über die Zweigsternwarte des Hochalpinen Forschungsinstitutes auf dem Gornergrat gehalten und durch prächtigte Nachtaufnahmen der Zermatter Bergwelt bereichert.

Der anschliessend vor dem Nachtessen offerierte Aperitif wurde von der Schweizerischen Bankgesellschaft gestiftet. Während des Nachtessens erinnerte Herr Prof. Dr. EMIL EGLI daran, dass am Tagungsort vor 20000 Jahren noch der Linthgletscher lag.

Im zweiten Teil des Abends folgte der bemerkenswerte Vortrag von Herrn Antoine Zelenka, dipl. Physiker ETH, zum Thema Le phénomène des substances organiques terrestres et son extrapolation à l'univers, der bei den Zuhörern auf reges Interesse stiess. Eine Zusammenfassung dieses Vortrags findet sich ebenfalls in diesem Heft. Ein aufschlussreicher Tonfilm von A. Reichlin über Sonnenspektroskopie im fernen Infrarot vom Stratosphärenballon aus beendete alsdann die Reihe der Referate. Sehr eindrücklich wurde im Film ge-

zeigt, welche Möglichkeiten sich der wissenschaftlichen Forschung unter Benützung moderner Hilfsmittel eröffnen.

Den sonntäglichen Auftakt bildete der öffentliche Vortrag von Herrn Prof. Dr. MAX WALDMEIER, Direktor der Eidg. Sternwarte Zürich, über Moderne Sonnenforschung, Ergebnisse und Probleme. Der Referent wusste viel Neues und Interessantes zu berichten, besonders auch über die heutige Koronaforschung, die grosse Fortschritte zu verzeichen hat. Als die SAG vor 26 Jahren das letzte Mal in Zürich tagte, wurde den damaligen Zuhörern der erste Film von Sonnenprotuberanzen vorgeführt, mit welchem der Referent seine Ausführungen begann. Diesmal zeigte Prof. Waldmeier sozusagen die Fortsetzung des Filmstreifens, welcher jedoch mit Hilfe modernster technischer und optischer Mittel aufgenommen wurde. Welch verblüffender Fortschritt!

Mit grosser Liebe und viel Kleinarbeit wurde in einem Raum des Kasinos eine Astronomische Ausstellung aufgebaut. Für den Laien und Fachmann eine Augenweide! Nebst Fernrohren diverser Konstruktionen und Montierungen, sowie Einzelteilen zum Selbstbau konnte auch die modernste Quarzuhr inmitten von antiken Zeitmessern bestaunt werden. Tadellose Bilder des Bilderdienstes der SAG, neben hervorragenden Amateur-Aufnahmen zierten die Wände. Darunter bemerkte man die prächtigen, detailreichen Schmidt-Kamera-Aufnahmen von Herrn JAKOB LIEN-HARD, Innertkirchen, der zum Ehrenmitglied der SAG ernannt wurde, ferner die ausgezeichneten, erstklassigen Sonnenaufnahmen von Herrn GERHART Klaus, Grenchen, sowie die mit grosser Hingabe von den Herren Robert Germann und Th. Winiger verfertigte Darstellung über Meteorbeobachtungen der erst kürzlich gegründeten Meteorbeobachtergruppe Wald (Kt. Zürich), die wertvolle, wissenschaftliche Arbeit leistet. Eine reichhaltige Bücherschau, bereichert durch das heutige Angebot an Sternkarten und Atlanten, lockte die Besucher zum Studium. Hervorgehoben sei die spezielle Bücherauslage der Buchhandlung «Zum Elsässer» Arnold und Stamm, Zürich. Diese Firma hat speziell zu diesem Anlass eine astronomische Bücherliste mit rund 100 Werken zusammengestellt und an die Besucher ab-

Um der Tagung einen interessanten Abschluss zu geben, wurden noch zwei Besichtigungen eingeplant. Vorerst konnte auf der Eidg. Sternwarte das neue Radioteleskop von 5 Metern Antennendurchmesser in der bewährten Führung der Herren Dr. Hans K. Asper und Dr. Oskar Meyer besichtigt werden. Wie auf Wunsch lichtete sich auch das Gewölk und gab die Sonne frei. Dabei konnten sich die Besucher überzeugen, dass die vom Computer gesteuerte An-

156 ORION 30. Jg. (1972) No. 132

tenne, an Hand des symmetrischen Schattenbildes, tatsächlich auf die Sonne gerichtet war. Da Radiowellen auch bei bedecktem Himmel empfangen werden können, ist es möglich selbst bei Regen die Sonnenstrahlung einwandfrei zu empfangen und zu messen. Anschliessend wurde auf dem Oszillographenschirm das Spektrum zusammen mit Störsignalen (Fernsehsender, Taxifunk etc.) gezeigt und auf dem Schreiber wurde ein Sonnendurchlauf demonstriert. Zu diesem Zweck wurde die Antenne innerhalb weniger Minuten durch den Strahlengang der Sonne geführt. – In der grossen Kuppel der Sternwarte wurde

unter Führung von Herrn Prof. Dr. M. WALDMEIER mit dem *Coudé-Teleskop* die Sonne gezeigt.

Auf der *Urania-Sternwarte*, im Herzen der Stadt, wurde von den dortigen Demonstratoren mit dem grossen Zeiss-Refraktor von 30 cm Objektivöffnung die Venus am Tage vorgeführt. Zum Abschluss konnten die Teilnehmer vom 51 Meter hohen Uraniaturm noch einen abendlichen Rundblick über die Limmatstadt geniessen.

Adresse des Autors: M. Bornhauseu, Hungerberg, CH-3271 Jens (Biel)

# Les satellites artificiels de l'année 1971

par Jean Thurnheer, Ave. Montoie 45, CH-1007 Lausanne

voir aussi ORION 29e anneè (1971) No. 123, pages 47-51.

La signification des colonnes est: 1 = nom du satellite; 2 = date de lancement; 3 = pays; 4 = poids (kg); 5 = H: habité, N: non habité; 6 = but; 7 = orbite (apogée/périgée); 8 = durée de vol; 9 = résultats et caractéristiques.

Les satellites secrets de l'Amérique ne sont pas mentionnés

ci-après.

### Die künstlichen Satelliten des Jahres 1971

von Jean Thurnheer, Ave. Montoie 45, CH-1007 Lausanne

siehe auch ORION 29. Jg. (1971) Nr. 123, S. 47-51.

Die Kolonnen bedeuten: 1 = Name des Satelliten; 2 = Startdatum; 3 = Land; 4 = Gewicht (kg); 5 = H: bemannt, N: unbemannt; 6 = Ziel; 7 = Bahn (Apogäum/Perigäum); 8 = Dauer des Fluges; 9 = Resultate.

Die Satelliten mit geheimem Programm der Amerikaner sind hier nicht aufgeführt.

| 1       2       3       4       5       6       7       8       9         Cosmos 390       12.1       URSS       N       Engin de reconnaissance       296/208 km       89,3 min       Inclinaison orbite 65°.         Cosmos 391       14.1       URSS       N       Etudes météorologiques       828/277 km       95,4 min       Base: Plesetsk. Inclinaison orbite 65°.         Meteor 7       20.1       URSS       N       Etudes météorologiques       679/630 km       97,6 min       24e satellite d'application météorologique. Base: Plesetsk.         Cosmos 393       21.1       URSS       N       Satellite de reconnaissance.       300/207 km       89,4 min       Inclinaison orbite 65°.         Samos 81       22.1       USA       N       Programme militaire Fusée Titan III – Agena       512/283 km       92,2 min       Inclinaison orbite 65°.         Cosmos 393       26.1       USA       N       Satellite de communication liaisons TV       512/283 km       92,2 min       Inclinaison orbite 71°. 1000e satellite lancé.         Apollo 14 Mission lunaire (22h03)       USA       VSA       4       3 hommes à bord A. Shepard, S. Rosoa et E. Mitchell Len: A. Shepard, E. Mitchell Len: A. Shepard, E. Mitchell Len: A. Shepard E. Mitchell Le  | er apres.  |      |      |     |   |   | O           |          |   |
|--|------------|------|------|-----|---|---|-------------|----------|---|
| Cosmos 391 14.1 URSS N Etudes météorologiques 97,6 min Pase: Plesetsk. Inclinaison orbite 71°.  Meteor 7 20.1 URSS N Etudes météorologiques 97,6 min 24e satellite d'application météorologiques Base: Plesetsk.  Cosmos 392 21.1 URSS N Satellite de reconnaissance.  Samos 81 22.1 USA N Programme militaire Fusée Titan III – Agena 512/283 km 92,2 min Inclinaison orbite 65°.  Intelstat IV 26.1 USA N Satellite de communication liaisons TV géostationnaire 4. Shepard, S. Roosa et E. Mitchell Lem: A. Shepard, S. Roosa et E. Mitchell Lem: A. Shepard, E. Mitchell Lem: A. Shepard, E. Mitchell Lem: A. Shepard E. Mitchell capsule: S. Roosa  Otan 2 3,2 (2h42′)  Otan 2 3,2 (2h42′)  Cosmos 394 9.2 URSS N Satellite de communication liaison TV Satellite de communication liaison TV géostationnaire 24 h. Fusée Delta. Calé au-dessus de l'Atlantique, liaisons de l'O'TAN de Washington à Ankara. Base: Cap Kennedy.  Tansei 16,2 JAP 63 N Satellite scientifique (S h)  Satellite scientifique 3800/620 km Pos, programme parfaitement rèussi. Fusée: Saturne V. Base: Cap Kennedy.  Cosmos 394 9.2 URSS N Satellite de communication d'Uchimoura de le suivre après équisement des batteries. Fusée recipisment des batteries. Fusée recipisment des batteries expused programme parfaitement rèussi. Fusée: Saturne V. Base: Cap Kennedy.   | 1          | 2    | 3    | 4   | 5 | 6   | 7           | 8        | 9   |
| Meteor 7 20.1 URSS N Etudes météorologiques 97,6 min 24e satellite d'application météorologiques 300/207 km 97,6 min 24e satellite d'application météorologique. Base: Plesetsk.  Samos 81 22.1 USA N Programme militaire Fusée Titan III – Agena  Cosmos 393 26.1 URSS N Satellite de communication liaisons TV géostationnaire (22h03)  Intelstat IV 26.1 USA N Satellite de communication liaisons TV géostationnaire (22h03)  Apollo 14 31,1 USA N Satellite de communication liaisons TV géostationnaire (22h03)  Otan 2 3,2 USA 242 N Satellite de communication liaison géostationnaire S. Roosa et E. Mitchell Lem: A. Shepard E.  | Cosmos 390 | 12.1 | URSS |     | N |   | 296/208 km  | 89,3 min | Inclinaison orbite 65°.   |
| Cosmos 392   21.1   URS   N   Satellite de reconnaissance.   | Cosmos 391 | 14.1 | URSS |     | N |   | 828/277 km  | 95,4 min |   |
| Samos 81 22.1 USA N Programme militaire Fusée Titan III – Agena  Cosmos 393 26.1 URSS N 512/283 km 92,2 min Inclinaison orbite 71°. 1000e satellite lancé.  Intelstat IV 26.1 USA N Satellite de communication liaisons TV géostationnaire  Apollo 14 31,1 USA H 3 hommes à bord A S. Roosa et E. Mitchell Lem: A. Shepard E. Mitchell capsule: S. Roosa  Otan 2 3,2 USA 242 N Satellite de communication  Otan 2 13,2 USA 242 N Satellite de communication  Tansei 16,2 JAP 63 N Satellite scientifique  Base: Vandenberg.  Comporte plusieurs capsules photographiques. Base: Vandenberg.  Asser: Vandenberg.  Afol Ws. Programme militaire Fusée Titan III – Agena Statune V. 1000e satellite lancé.  N Satellite de communication 35400 km Scientifiques, prélèvements d'échantillons du sol (50 kg).  Grande fatigue lors de la dernière sortie, programme parfaitement rèussi. Fusée Delta. Calé au-dessus de l'Atlantique, liaisons de l'OTAN de Washington à Ankara. Base: Cap Kennedy.  Cosmos 394 9.2 URSS N Gatellite scientifique (519/574 km 96,5 min Révolution à 65,9° d'inclinaison.  Charge technologique, muni de réflecteurs qui permettent à la station d'Uchimoura de le suivre après épuisement des batteries. Fusée   | Meteor 7   | 20.1 | URSS |     | N |   | 679/630 km  | 97,6 min |   |
| Cosmos 393 26.1 URSS N Satellite de communication liaisons TV géostationnaire  Apollo 14 31,1 USA Mission lunaire (22h03)  Otan 2 3,2 (2h42')  Cosmos 394 9.2 URSS N Satellite de communication liaisons TV  Tansei 16,2 JAP 63 N Satellite scientifique (Bleu-clair)  Fusée Titan III – Agena Turn de le suivre après de la dernière sortie, programme par faitement princation de le suivre après épuisement des batteries. Fusée (Bleu-clair)  Fusée Titan III – Agena tographiques. Base: Vandenberg. Tographiques. Pose de 2 hommes sur le sol lunaire, cibline son scientifiques pose de 2 hommes sur le sol lunaire, cibline son scientifiques. Pose de 2 hommes sur le sol lunaire, cibline son scientifiques. Pose de 2 hommes sur le sol lunaire, cibline son scientifiques. Pose de 2 hommes sur le sol lunaire, cibline son scientifiques. Pose de 2 hommes sur le sol lunaire, cibline son scientifiques. Pose de 2 hommes about scientifiques. Pose de 2 hommes de jous de diguer ments d'échantillons du sol (5 | Cosmos 392 | 21.1 | URSS |     | N |   | 300/207 km  | 89,4 min | Inclinaison orbite 65°.   |
| Intelstat IV F 1 USA   | Samos 81   | 22.1 | USA  |     | N | Fusée Titan III -   |             |          |   |
| F 1  Apollo 14 31,1 USA Mission lunaire (22h03)  Apollo 14 31,1 USA Apollo 15 in initiation sit operation and post a policy in programme parfaitement rèusi. Fusée Delta. Calé au-dessus de l'Atlantique, liaisons de l'OTAN de Washington à Ankara. Base: Cap Kennedy.  Cosmos 394 9.2 URSS N Cosmos 394 9.2 URSS N Satellite scientifique Apollo 14 Alunissage le 6 jours de voyage aller re, missions scientifiques, prélève-ments d'échantillons du sol (50 kg) Grande fatigue lors de l'experience rèuse. Fusée Saturne V. Base: Cap Kennedy.  Fusée: Saturne V. Base: Cap Kenne | Cosmos 393 | 26.1 | URSS |     | N |   | 512/283 km  | 92,2 min |   |
| Mission lunaire (22h03)  A. Shepard, S. Roosa et E. Mitchell Lem: A. Shepard E. Mitchell capsule: S. Roosa  Grande fatigue lors de la dernière sortie, programme parfaitement rèussi. Fusée: Saturne V. Base: Cap Kennedy.  Otan 2  3,2 (2h42')  Otan 2  3,2 (2h42')  USA (2h42')  N. Satellite de communication  Satellite de communication  Geostationnaire 35 600 km  Grande fatigue lors de la dernière sortie, programme parfaitement rèussi. Fusée: Saturne V. Base: Cap Kennedy.  Fusée Delta. Calé au-dessus de l'Atlantique, liaisons de l'OTAN de Washington à Ankara. Base: Cap Kennedy.  Cosmos 394  9.2  URSS  N. Satellite scientifique 3800/620 km  Charge technologique, muni de réflecteurs qui permettent à la station d'Uchimoura de le suivre après épuisement des batteries. Fusée  |            | 26.1 | USA  |     | N |   |             |          | Fusée Centaur calé à 24,5° Est.   |
| (2h42')  (2h |            |      | USA  |     | Н | A. Shepard,<br>S. Roosa et<br>E. Mitchell<br>Lem: A. Shepard<br>E. Mitchell | 5.2.71      | voyage   | re, missions scientifiques, prélèvements d'échantillons du sol (50 kg)<br>Grande fatigue lors de la dernière<br>sortie, programme parfaitement<br>rèussi. Fusée: Saturne V. Base: Cap |
| Tansei 16,2 JAP 63 N Satellite scientifique 3800/620 km  (Bleu-clair) (5 h)  Charge technologique, muni de réflecteurs qui permettent à la station d'Uchimoura de le suivre après épuisement des batteries. Fusée  | Otan 2     |      | USA  | 242 | N |   |             | 24 h.    | l'Atlantique, liaisons de l'OTAN de Washington à Ankara. Base:  |
| (Bleu-clair) (5 h) flecteurs qui permettent à la station d'Uchimoura de le suivre après épuisement des batteries. Fusée  | Cosmos 394 | 9.2  | URSS |     | N |   | 619/574 km  | 96,5 min | Révolution à 65,9° d'inclinaison.   |
|  |            |      | JAP  | 63  | N | Satellite scientifique  | 3800/620 km |          | flecteurs qui permettent à la station<br>d'Uchimoura de le suivre après<br>épuisement des batteries. Fusée  |